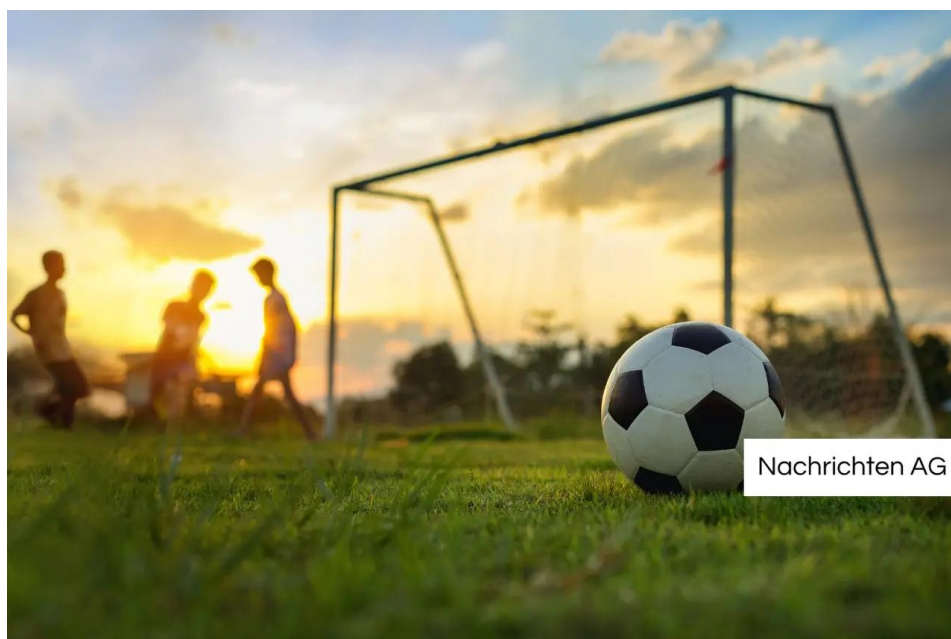


Bayern gegen Bremen: Wer schlägt das Verletzungspech?

FC Bayern München trifft am 7. Februar 2025 auf Werder Bremen. Trainer Kompany betont die Wichtigkeit des Spiels. Leverkusen im Fokus.



Am 7. Februar 2025 empfängt der FC Bayern München im heimischen Stadion den SV Werder Bremen in einem wegweisenden Duell zum 21. Bundesliga-Spieltag. Dieses Aufeinandertreffen markiert das 116. Mal, dass sich die beiden Traditionsmannschaften gegenüberstehen. Bei einem Sieg könnten die Münchener den Vorsprung auf den unmittelbaren Verfolger Bayer 04 Leverkusen auf neun Punkte ausbauen, was die Bedeutung dieses Spiels unterstreicht. Trainer Vincent Kompany betont, dass das Spiel gegen Bremen höchste Priorität hat, besonders in Anbetracht der bevorstehenden Herausforderungen in der Champions League und der Ligakonkurrenz.

Der FC Bayern hat sich in den letzten Wochen als anfällig für Gegentore erwiesen. In den letzten fünf Pflichtspielen kassierte die Mannschaft insgesamt zehn Gegentore, darunter drei bei der knappen 4:3-Niederlage gegen Kiel. Kompany äußerte sich zu den Defensivproblemen und stellte klar: „Wir sind auch nur Menschen.“ Trotz der angespannten Situation sieht er positive Aspekte in der aktuellen Form der Spieler und dem fitten Kader im Training.

Personelle Situation und Rückkehrer

Ein Lichtblick für die Bayern ist die Rückkehr von Leon Goretzka. Der Mittelfeldspieler, der zuletzt wegen einer Muskelzerrung pausieren musste, steht Trainer Kompany wieder zur Verfügung. Goretzkas Rückkehr könnte entscheidend für die Stabilität im Mittelfeld sein. Dennoch wird Alphonso Davies weiterhin nur individuell trainieren, nachdem er sich einen Faserriss zugezogen hat. Hiroki Ito wird weiterhin fehlen, nachdem er eine längere Verletzungspause hinter sich hat.

Zusätzlich meldete Kompany, dass es derzeit zwei kleinere Erkältungsfälle im Team gibt, deren Identität jedoch nicht bekannt gegeben wurde. Trotz dieser Herausforderungen zeigt der Trainer Optimismus für das bevorstehende Spiel. Der Februar stellt für den FC Bayern eine entscheidende Phase dar, in der auch Spiele gegen Celtic Glasgow, Bayer Leverkusen, Eintracht Frankfurt und VfB Stuttgart anstehen.

Gegneranalyse und Auswärtsschwäche von Bremen

Der SV Werder Bremen hat in der Vergangenheit bewiesen, dass er auch auswärts stark auftreten kann. Kompany warnte vor der Gefahr, die von den Bremern ausgeht, insbesondere in Auswärtsspielen. Dennoch ist es entscheidend, dass Bayern das Match dominieren und ihre Defensive verbessern kann, um die drei Punkte zuhause zu behalten.

In dieser Saison hat sich die Bundesliga durch diverse Verletzungen und Formschwankungen der Teams ausgezeichnet. Ein Blick auf die Verletzungsstatistiken zeigt, dass Muskelverletzungen die häufigste Ausfallursache darstellen, gefolgt von Erkrankungen und kleinen Blessuren. Diese Trends könnten auch die Teamaufstellungen in den kommenden Spielen beeinflussen und sollten von Kompany und seinen Spielern genau im Auge behalten werden.

Insgesamt ist die aktuelle Situation für den FC Bayern ein spannendes, aber auch herausforderndes Szenario. Alle Augen sind auf das Duell gegen Bremen gerichtet, während der Verein darum bemüht ist, seine Form zu finden und den Abstand zur Tabellenspitze auszubauen. Der beide Teams Verbindung prägt die Geschichte der Bundesliga, während sich die Münchener auf einen kritischen Monat vorbereiten.

Details	
Quellen	• www.focus.de • sport.sky.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de